

LIEBE GEMEINDE,

der Monat Februar ist der Wahlmonat in der evangelischen Kirche. Zumindest 1992, wenn am 16.02. alle evangelischen Christen aufgerufen sind, ihr Presbyterium zu wählen.

Presbyterium heißt "Ältestenrat". Sicherlich suchen wir keine Presbyter und Presbyterinnen, die sich alleine durch ihr Alter auszeichnen. Alt heißt hier soviel wie erfahren. Und Menschen mit Erfahrung in allen möglichen Belangen des Lebens sind gefragt, wenn es um die Leitung der Kirchengemeinde geht. Denn nicht der Pfarrer leitet die Gemeinde, wie viele meinen. Der Pfarrer ist nur ein Mitglied des Presbyteriums und hat wie jeder andere nur eine Stimme und keinerlei Vetorecht. Pfarrer und Presbyterium zusammen sind ein Team, um alle Belange der Gemeinde zu regeln. Und so ist das Presbyterium weder Handlanger des Pfarrers noch dessen vorgesetzte Behörde.

Wer Presbyter oder Presbyterin sein will, muß sich schon einspannen lassen. Es reicht nicht, den Posten als Ehrenamt zu verstehen und nur einmal monatlich zur Sitzung zu erscheinen. Neben den diversen Ausschüssen (Jugend, Diakonie, Baufragen, Finanzen usw.) ist es immer gut, wenn jedes Mitglied auch in irgendeinem Kreis der Gemeinde aktiv ist. Nur so behält das Presbyterium sein Ohr an der Gemeinde, die es gewählt hat.

Alle wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde werden vom Presbyterium getroffen. Und dabei geht es keineswegs nur um Verwaltungsfragen. Auch die Verantwortung für Inhalt und Ziele der Gemeindegemeinschaft liegt im Presbyterium. Und nicht zuletzt auch die Einstellung von Mitarbeiterinnen und die Pfarrerwahl. Die Entscheidungsgewalt der Nicht-Theologen für Gemeinde und Kirche, das ist ein ganz großer Unterschied zwischen unserer und der katholischen Kirche. Darauf sind wir Protestanten zu Recht stolz. Und darum ist es auch so wichtig, daß die Wahlen zum Presbyterium von möglichst vielen Gemeindegliedern getragen werden. Deshalb: Kommen Sie zur Wahl! Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht in der Kirche wahr! Stellen Sie den Kandidatinnen und Kandidaten bei ihrer Vorstellung ruhig präzise Fragen. Denn das Presbyterium ist für die Gemeinde da!

Ihr Peter Muthmann

GEMEINDEBRIEF:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Kerstin Böhmer, Günther Haack, Erich Mundinger, Peter Muthmann, Hans-Jürgen Sünner

Druck: "WABe Druck", Aachen, Auflage 2800 Stck., Abgabe kostenlos.